

Weiterführung der Vorsorgevereinbarung

Bankverbindung

Bank: _____

Kontaktperson: _____

Telefon: _____

Privor-Kontonr.: _____

BC-Nummer: _____

Vorsorgenehmer

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

in der zweiten Säule weiterversichert

ja

nein

Gesetzliche Grundlage

Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (BVV3)

Art. 3 Abs. 1

Die Altersleistungen dürfen frühestens fünf Jahre vor dem ordentlichen Rentenalter der AHV ausgerichtet werden. Sie werden bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV fällig. Weist der Vorsorgenehmer nach, dass er weiterhin erwerbstätig ist, kann der Bezug bis höchstens fünf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV aufgeschoben werden.

Art. 7 Abs. 3

Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen können längstens bis fünf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV geleistet werden.

Art. 7 Abs. 4

Im Jahr, in dem die Erwerbstätigkeit beendet wird, kann der volle Beitrag geleistet werden.

Erklärung des Vorsorgenehmers für eine Weiterführung der Vorsorgevereinbarung

Ich habe von den oben genannten Gesetzestexten Kenntnis genommen. Damit ich den Bezug meiner Altersleistungen aufschieben kann (mit oder ohne Beitragszahlungen), erkläre ich,

– dass ich weiterhin erwerbstätig bin

und verpflichte mich,

– eine diesbezügliche Änderung der Stiftung unverzüglich mitzuteilen.

Es ist mir bewusst, dass es zu einer Rückerstattung von nicht berechtigten Prämienbeiträgen bzw. zu einer Saldierung meines Kontos kommt, wenn sich im Nachhinein eine fehlende Erwerbstätigkeit herausstellt.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer